

## STELL ETWAS AUF DIE BEINE!

Dein Interesse ist jetzt geweckt, und du möchtest noch mehr über die Ausbildung erfahren? Kein Problem! Weitere Infos zum/r **Elektroniker/in für Automatisierungstechnik** und zu anderen Ausbildungsberufen in der Metall- und Elektro-Industrie findest du auf [ausbildung-me.de](http://ausbildung-me.de).

Du bist dir unsicher und möchtest lieber noch andere Berufe kennen lernen? Dann schau dir einfach die weiteren Flyer zu den M+E-Ausbildungsberufen an und informiere dich ausführlich über die zahlreichen Möglichkeiten.

Hier ist mit Sicherheit etwas für dich dabei!

## WUSSTEST DU SCHON, DASS ...

- ➔ rund 2.000 neue Ausbildungsverträge zum/r Elektroniker/in für Automatisierungstechnik jährlich abgeschlossen werden?
- ➔ du im ersten Berufsjahr nach dieser Ausbildung bis zu 3.000 € im Monat verdienst?

### Kostenlose Bestellungen:

Institut der deutschen Wirtschaft  
Köln Medien GmbH  
Postfach 10 18 63 | 50458 Köln  
Telefon 0221 4981-495

[info@meberufe.info](mailto:info@meberufe.info)  
[www.meberufe.info](http://www.meberufe.info)

© 2017

Herausgegeben vom  
Arbeitgeberverband Gesamtmetall  
Postfach 06 02 49  
10052 Berlin

[gollub@gesamtmetall.de](mailto:gollub@gesamtmetall.de)  
[www.gesamtmetall.de](http://www.gesamtmetall.de)

Produktion: M+Medien GmbH, Köln · Berlin

Foto: Ulrich Sorbe

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

17/12

# ELEKTRONIKER/IN AUTOMATISIERUNGS- TECHNIK

**DU HAST TECHNISCHES VERSTÄNDNIS,  
KANNST LOGISCH DENKEN UND  
LIEBST HERAUSFORDERUNGEN?**

# MEIN BERUF

## Abwechslungsreich, vielseitig und modern!

Als Elektroniker/in für Automatisierungstechnik bist du immer dann gefragt, wenn große Anlagen automatisch und fehlerfrei arbeiten sollen. Hierfür installierst du rechnergesteuerte Einzelkomponenten oder richtest diese komplexen Anlagen komplett ein. Ist alles geprüft, übergibst du die Anlage dem Kunden und weist ihn in die Handhabung ein.

### „Ständig unter Strom“

Zu deinen Aufgaben gehört auch das Warten, Steuern und Überwachen der unterschiedlichen Automatisierungssysteme, wie z. B. Hochregallager oder Lackieranlagen, aber auch gebäudetechnische Anlagen. Du nimmst Störungsmeldungen entgegen, grenzt Fehler mit Hilfe von Testsoftware ein und behebst sie.



„Besonders spannend finde ich das Programmieren von komplexen Systemen. Es ist einfach toll, nach der Fertigstellung zu sehen, dass alles einwandfrei läuft.“

## DEINE TÄTIGKEITEN IM ÜBERBLICK:

- ➔ Prozessabläufe analysieren
- ➔ Automatisierungssysteme planen und installieren und an Kunden übergeben
- ➔ Anlagen mithilfe von Testsoftware und Diagnosesystemen überwachen, warten und betreiben
- ➔ Dokumentationen erstellen und auswerten

## AUSBILDUNG - WO UND WIE LANGE?

Die Ausbildung zum/r Elektroniker/in für Automatisierungstechnik erfolgt meistens im Betrieb und in der Berufsschule und dauert 3 1/2 Jahre.

# VORAUSSETZUNGEN

## Dein Start in die Ausbildung!

Ganz wichtig: deine Schulbildung – denn ohne Schulabschluss auch keine Ausbildung! Mit einem Real- oder guten Hauptschulabschluss hast du aber prima Chancen auf einen Ausbildungsplatz. Genauso entscheidend für den Berufseinstieg: Was zeichnet dich aus und was macht dir am meisten Spaß?

### Deine Talente und Interessen:

- sicherer Umgang mit Daten und Zahlen
- Interesse an Elektrotechnik und Elektronik
- Interesse an Datenverarbeitung und Informatik
- analytisches und logisches Denken
- Verantwortungsbewusstsein
- Genauigkeit beim Arbeiten
- Teamplayer
- Bereitschaft zu ständiger Weiterbildung

# PERSPEKTIVEN

Als Elektroniker/in für Automatisierungstechnik kannst du in Unternehmen arbeiten, die Automatisierungslösungen entwickeln, herstellen oder einsetzen. Vor allem Unternehmen der Elektroindustrie oder des Maschinenbaus kommen in Frage. Arbeitsplätze gibt es darüber hinaus aber auch in der Automobilindustrie, dem Maschinen- und Anlagenbau oder in der Elektrobranche.

**Und jetzt?** Es liegt in deiner Hand, auf welchem Gebiet du dich spezialisieren möchtest. Das Spektrum reicht von Kundendienst über Qualitätssicherung bis hin zur Wartung. Dir stehen zudem umfangreiche betriebliche Qualifizierungsmöglichkeiten zur Verfügung, die dich auch für Führungspositionen befähigen.

## Und sonst noch?

- Weiterbildung zum/zur **Techniker/in**
- Weiterbildung zum/zur **Meister/in**
- Weiterbildung zum/zur **Technischen Fachwirt/in**
- **Ingenieurstudium** (Voraussetzung: Fach-/Abitur oder Meistertitel)